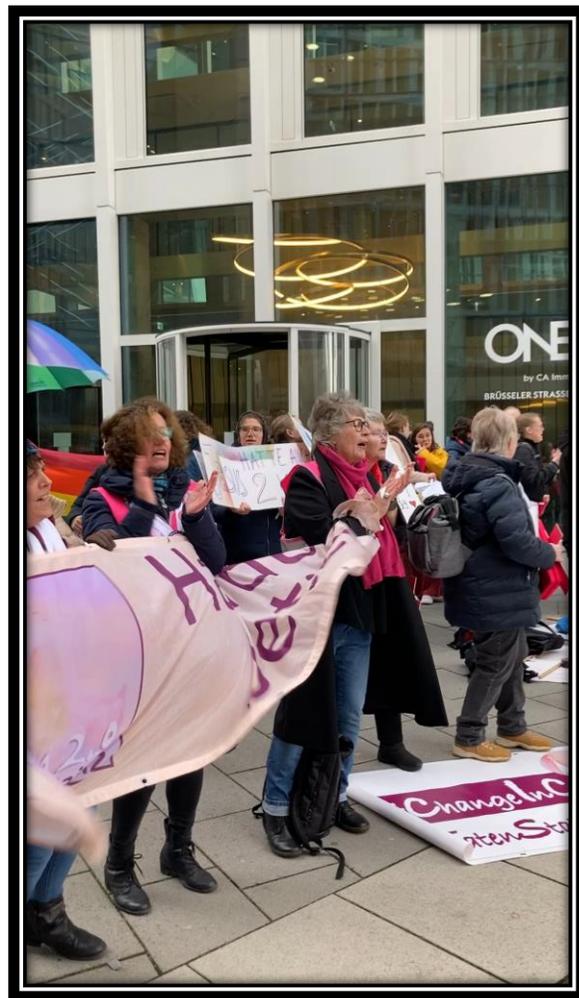




Synodaler Weg

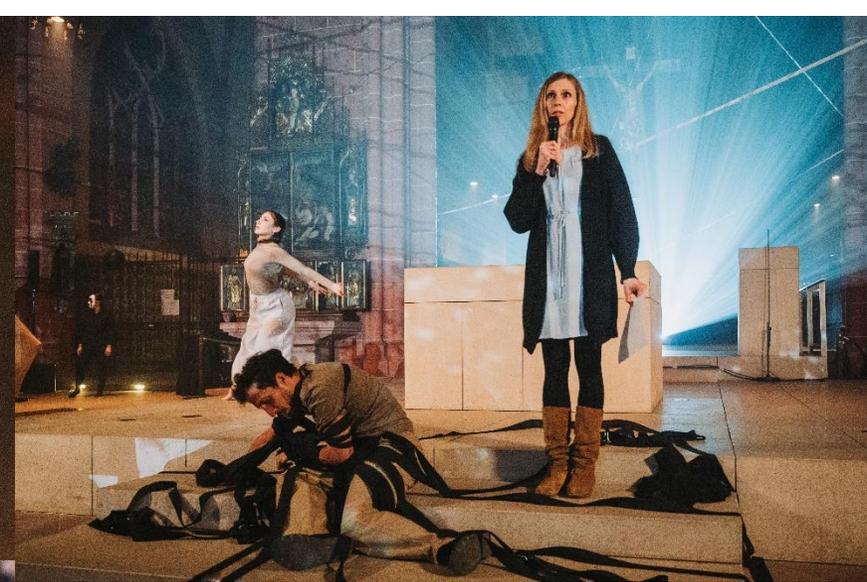
- Impuls Deutsche Bischofkonferenz nach MHG Studie 2018
- Zentralkomitee der deutschen Katholiken und DBK gehen diesen Weg von 2018-2023
- Ca 230 Synodale (69/69++)
- 5 Synodalversammlungen (+2)
- 4 Foren
- Zahlreiche Hearings

Vor der Synodalversammlung





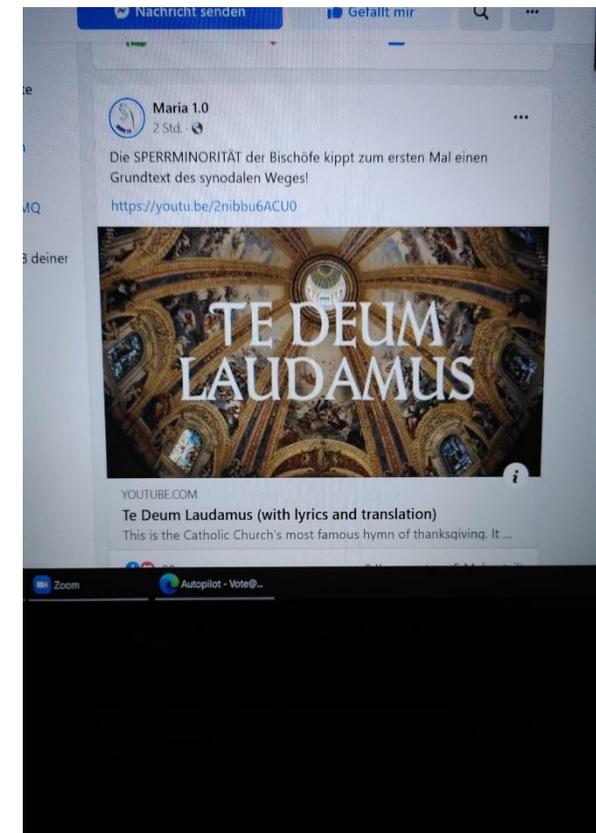
Zielpunkt: Reflexion von
Verstrickungen und Verhinderung
von Missbrauch



In der Mitte der Synodalversammlung: neue Verletzungen (Eklat SV 4)



Bei face book postet
D. Schmidt aus dem Saal



Nationaler Sonderweg? – die Rolle der ausländischen Beobachtenden





Beschlossen!

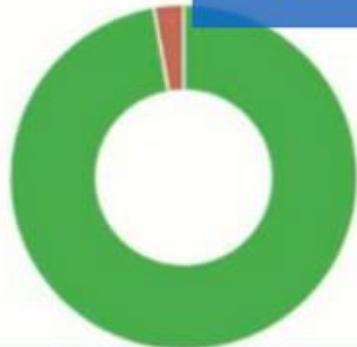
- 10 Texte Synodalversammlung 5
- 5 Texte Synodalversammlung 4
- 1 Grundtext abgelehnt
- 1 Text in den Synodalausschuss vertagt
- Weitere Texte aus den Foren im Synodalausschuss



BESCHLUSS



	Stimmen	
Ja	97,25 %	177
Nein	2,75 %	5
Enthaltung		10
Summe		192



Der PRÄAMBELTEXT

wurde in Zweiter Lesung endgültig angenommen

(in SV5, 11/3/23, Abstimmungsergebnis s.o.)

Inhalt:

- Wo wir stehen: mitten in der Krise, mitten in der Welt, mitten in der Kirche
- Woher wir kommen: mit unseren Erfahrungen, mit unseren Enttäuschungen, mit unserer Hoffnung
- Wohin wir wollen: zum Leben der Menschen, zu den Orten des Glaubens, an die Bruchstellen der Gesellschaft

#SV5 | 9.-11.3.23



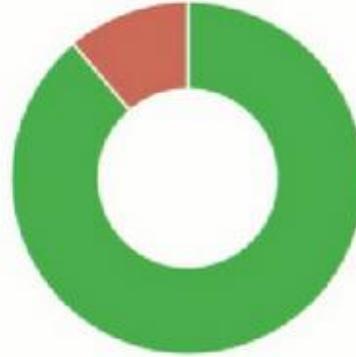
Das Ziel ist wichtig: Wir wollen diese Kirche zukunftsfähig machen. Wir wollen sie zu einem Ort machen, an dem Menschen GESEHEN werden. Endlich: Menschen! Nicht: DIE Kirche.

Dr. Irme Stetter-Karp
Präsidentin des Synodalen Wegs

BESCHLUSS



	Stimmen	
Ja	88,77 %	166
Nein	11,23 %	21
Enthaltung		14
Summe		201



Der Grundtext

PRIESTERLICHE EXISTENZ HEUTE

wurde in Zweiter Lesung endgültig angenommen

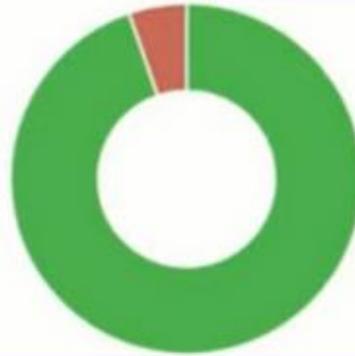
(in SV5, 9.3.23, Abstimmungsergebnis s.o.)

Inhalt:

- Sexuelle Gewalt und Vertuschung durch Priester und Bischöfe als Ausgangspunkt für unabweisbare Reformbemühungen für Dienst und Lebensweise des Priesters
- Erläuterung theologischer Fundamente
- Priesterliche Existenz heute neu denken und leben



	Stimmen	
 Ja	94,71 %	179
 Nein	5,29 %	10
 Enthaltung		16
Summe		205



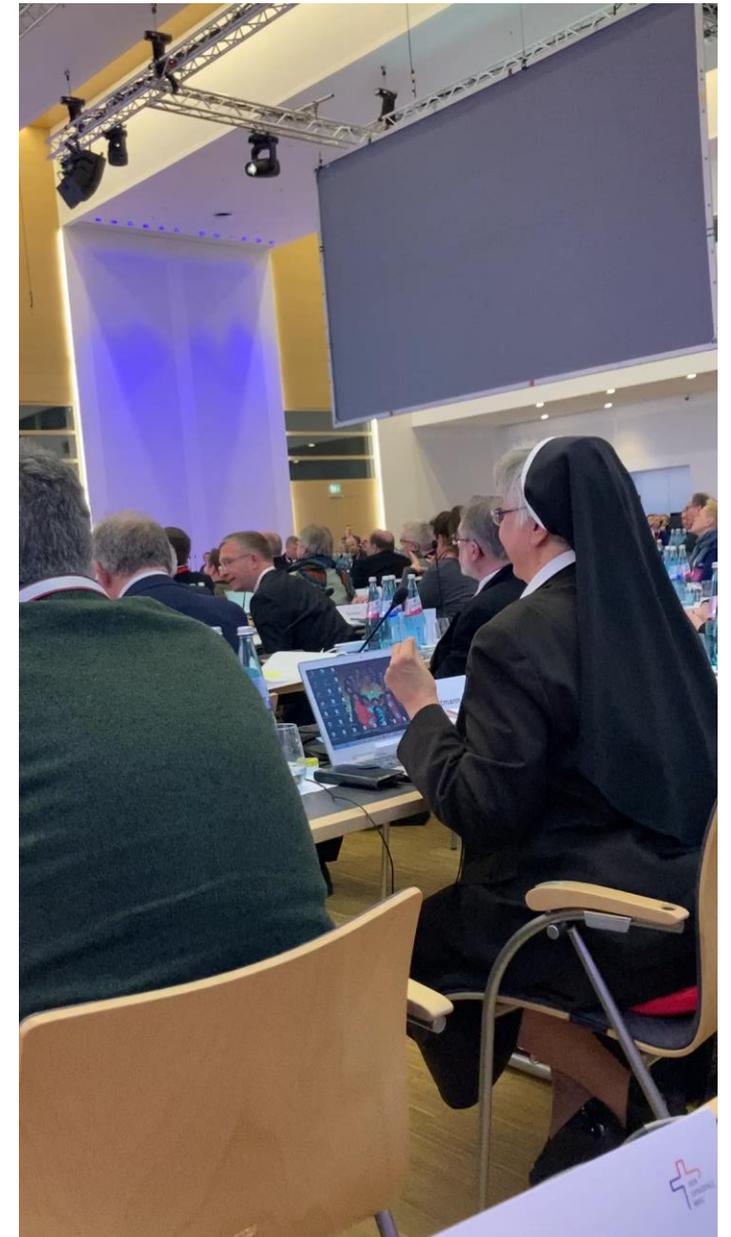
Der Handlungstext

DER ZÖLIBAT DER PRIESTER - BESTÄRKUNG UND ÖFFNUNG

wurde in Zweiter Lesung endgültig angenommen
(in SV5, 9.3.23, Abstimmungsergebnis s.o.)

Inhalt:

- Bekräftigung des sakramentalen Priestertums, des Zölibats und seiner Verbindung mit dem Priestertum
- Bitte um Prüfung der Öffnung des Priesterberufs für Verheiratete
- Handlungsoptionen 



	Stimmen	
 Ja	90,86 %	169
 Nein	9,14 %	17
 Enthaltung		17
Summe		203



Der Handlungstext

VERKÜNDIGUNG DES EVANGELIUMS DURCH LAI*INNEN IN WORT UND SAKRAMENT

wurde in Zweiter Lesung endgültig angenommen
(in SV5, 10.3.23, Abstimmungsergebnis s.o.)

Inhalt:

- Erhöhung des Frauenanteils und größere Vielfalt beim Verkündigungsdienst > Überarbeiten der Predigtordnung
- Einführung außerordentlicher Taufspendung bei Bedarf
- vorhandene Dienste und Ämter weiterentwickeln

#SV5 | 9.-11.3.23



Ich bin sehr dankbar für diesen Text.
Zugleich kann ich gar nicht fassen, dass wir im Jahr
2023 immer noch über die Predigt von pastoralen
Mitarbeiter:innen in der Eucharistiefeier diskutieren.

Pfarrer Dr. Werner Otto

	Stimmen	
 Ja	92,63 %	176
 Nein	7,37 %	14
 Enthaltung		12
Summe		202



Der Handlungstext

SEGENSFEIERN FÜR PAARE,

DIE SICH LIEBEN

wurde in Zweiter Lesung endgültig angenommen

(in SV5, 10.3.23, Abstimmungsergebnis s.o.)

Inhalt:

Segensfeiern offiziell ermöglichen:

für Paare, die sich lieben und binden wollen, denen aber die sakramentale Ehe nicht zugänglich ist oder die sie nicht eingehen wollen

- für wiederverheiratet Geschiedene
- für gleichgeschlechtliche Paare



BESCHLUSS



	Stimmen	
Ja	100,00 %	192
Nein	0,00 %	0
Enthaltung		4
Summe		196



Der Handlungstext

PRÄVENTION SEXUALISIERTER GEWALT, INTERVENTION UND UMGANG MIT TÄTERN IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE

wurde in Zweiter Lesung endgültig angenommen
(in SV5, 10.3.23, Abstimmungsergebnis s.o.)

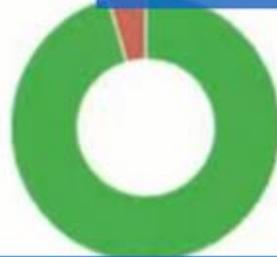
Inhalt:

- flächendeckende Umsetzung von Präventionsordnungen und Schutzkonzepten
 - Integration von Präventionsarbeit in Rahmenordnungen zur Ausbildung pastoraler Mitarbeitender
 - Feedbackkultur stärken
- Sekundär-Prävention und Intervention

BESCHLUSS



	Stimmen	
Ja	95,51 %	170
Nein	4,49 %	8
Enthaltung		19
Summe		197



Der Handlungstext

UMGANG MIT GESCHLECHTLICHER VIELFALT

wurde in Zweiter Lesung endgültig angenommen

(in SV5, 11/3/23, Abstimmungsergebnis s.o.)

Inhalt:

in deutschen Diözesen:

- neue Standards im Taufregister bzgl. Trans- und Intersexualität
- Segensfeiern für inter und trans Personen
- Akzeptanz von und Sensibilisierung für sexuelle Vielfalt

Empfehlungen an den Heiligen Vater:

- Überprüfung naturrechtlicher Geschlechteranthropologie
- Stopp des Verächtlichmachens trans- oder intergeschlechtlicher Menschen ●●●●





Der Handlungstext

FRAUEN IN SAKRAMENTALEN ÄMTERN

PERSPEKTIVEN FÜR DAS WELTKIRCHLICHE GESPRÄCH

wurde in Zweiter Lesung endgültig angenommen

(in SV5, 11/3/23, Abstimmungsergebnis s.o.)

Inhalt:

- Kirchliches Lehramt zum Ausschluss von Frauen aus dem sakramentalen Amt anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse überprüfen
- Neue Kommission soll in der Weltkirche die Diskussion über das sakramentale Amt von Menschen jeden Geschlechts anregen.....



BESCHLUSS



	Stimmen	
Ja	100,00 %	192
Nein	0,00 %	0
Enthaltung		6
Summe		198



Der Handlungstext

MASSNAHMEN GEGEN MISSBRAUCH AN FRAUEN IN DER KIRCHE

wurde in Erster Lesung für die weitere Bearbeitung im Synodalen Ausschuss angenommen

(in SV5, 10.3.23, Abstimmungsergebnis s.o.)

Inhalt:

- Rechtsordnungen und Standards zu Prävention von und Umgang mit sexuellen Übergriffen in der Seelsorge
- Schutzkonzepte und Verhaltenscodices formulieren überprüfbare Qualitätsstandards in der Seelsorge
- Rechtssicherheit durch Verfahrensregeln bei sexuellem Missbrauch von Erwachsenen...



BESCHLUSS

	Stimmen
Ja	(86.41 %) 178
Nein	(13.59 %) 28
Enthaltung	6
Stimmen	212



Der Orientierungstext

AUF DEM WEG DER UMKEHR UND DER ERNEUERUNG - THEOLOGISCHE GRUNDLAGEN DES

SYNODALEN WEGES DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND

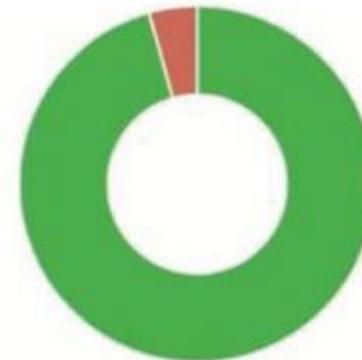
wurde in Zweiter Lesung endgültig angenommen

(in SV3, Februar/22, Abstimmungsergebnis s.o.)

Inhalt:

- Auf dem Synodalen Weg Orientierung finden
 - Orte und Zeiten der Theologie neu entdecken und verbinden
 - Schrift und Tradition erschließen
 - Die Zeichen der Zeit und den Glaubenssinn der Gläubigen ergründen
 - Das Lehramt und die Theologie ernstnehmen
- In der Kraft des Geistes beraten und entscheiden

	Stimmen	
 Ja	95,63 %	175
 Nein	4,37 %	8
 Enthaltung		13
Summe		196



Der Handlungstext

GRUNDORDNUNG DES KIRCHLICHEN DIENSTES

wurde in Zweiter Lesung endgültig angenommen
(in SV4, September/22, Abstimmungsergebnis s.o.)

Inhalt:

- Votum für zeitnahen Abschluss der bereits initiierten Veränderung der „Grundordnung für den kirchlichen Dienst“



Der Handlungstext

LEHRAMTLICHE NEUBEWERTUNG VON HOMOSEXUALITÄT

wurde in Zweiter Lesung endgültig angenommen
(in SV4, September/22, Abstimmungsergebnis s.o.)

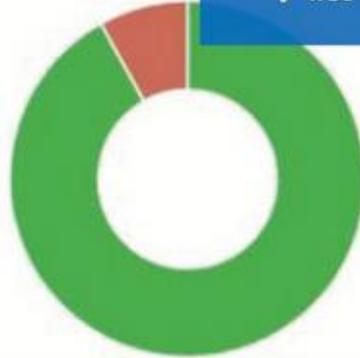
Inhalt:

- Fortentwicklung der kirchlichen Lehre durch Neubewertung der Homosexualität
- Bitte an den Papst, hierzu eine weltkirchliche Verständigung herbeizuführen

BESCHLUSS



	Stimmen	
Ja	91,92 %	182
Nein	8,08 %	16
Enthaltung		7
Summe		205



Der Grundtext

FRAUEN IN DIENSTEN UND ÄMTERN IN DER KIRCHE

wurde in Zweiter Lesung endgültig angenommen

(in SV4, September/22, Abstimmungsergebnis s.o.)

Inhalt:

- Ausschluss von Frauen vom sakramentalen Amt begründungspflichtig
 - > grundlegende Erneuerung der Ämtertheologie
- Diskussion um Geschlechtergerechtigkeit in der Weltkirche weiterführen
- Kirche braucht Mut zu Neuem.



BESCHLUSS

	Stimmen
 Ja	(88.12 %) 178
 Nein	(11.88 %) 24
 Enthaltung	5
Summe	207



Der Grundtext

MACHT UND GEWALTENTEILUNG IN DER KIRCHE – GEMEINSAME TEILNAHME UND TEILHABE AM SENDUNGS-AUFTRAG

wurde in Zweiter Lesung endgültig angenommen

(in SV3, Februar/22, Abstimmungsergebnis s.o.)

Inhalt:

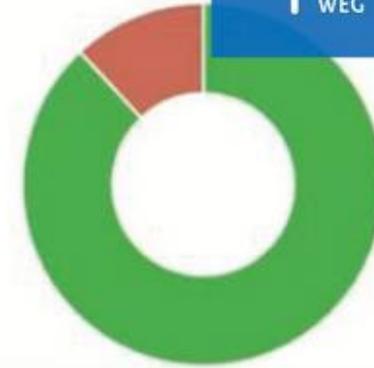
Reform der Machtstrukturen als Grundvollzug einer Kirche auf dem Weg

1. Standortbestimmung
2. Sendung der Kirche
3. Offenbarungstheologischer Durchbruch des Zweiten Vatikanischen Konzils und ekklesiologische Konkretion
4. Theologische Vielfalt in kirchlicher Einheit
5. Zeichen und Werkzeug der Einheit und des Heils

Notwendige Schritte:

6. Klare Begriffe und genaue Unterscheidungen
7. Gemeinsam Standards und Kriterien
8. Zugangsvoraussetzungen und Kompetenzen
9. Handlungsfelder und Entscheidungsprozeduren

	Stimmen
 Ja	(88.06 %) 177
 Nein	(11.94 %) 24
 Enthaltung	6
Summe	207



Der Handlungstext

EINBEZIEHUNG DER GLÄUBIGEN IN DIE BESTELLUNG DES DIÖZESANBISCHOFS

wurde in Zweiter Lesung endgültig angenommen

(in SV3, Februar/22, Abstimmungsergebnis s.o.)

Inhalt:

Einbeziehung der Gläubigen in die Bestellung des Diözesanbischofs durch freiwillige Selbstbindung des Domkapitels:

- Partizipation von dazu gewählten Gläubigen an der Erstellung der Kandidatenliste
- Anhörung des Gremiums vor der endgültigen Wahl



Grundtext Leben in gelingenden Beziehungen - Grundlagen einer erneuerten Sexualethik



Abstimmung Bischöfe: 61,11% Ja,
38,89 % Nein (33/21/3)

Ja: 159 (82,8%)
Nein: 33 (17,19%)
Enth 4



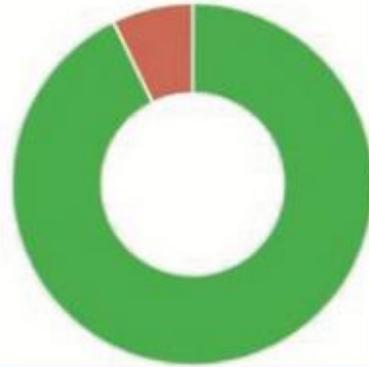
Schweigen im Saal, Tränen.



BESCHLUSS



	Stimmen	
Ja	92,78 %	167
Nein	7,22 %	13
Enthaltung		15
Summe		195



Der Handlungstext

SYNODALITÄT NACHHALTIG STÄRKEN: EIN SYNODALER RAT FÜR DIE KATHOLISCHE KIRCHE IN DEUTSCHLAND

wurde in Zweiter Lesung endgültig angenommen

(in SV4, September/22, Abstimmungsergebnis s.o.)

Inhalt:

- Synodaler Rat soll Beschlüsse der Synodalversammlung fortentwickeln.
- Synodaler Ausschuss zur Vorbereitung und Umsetzung

Zur Vorbereitung:
Synodaler Ausschuss

74 Personen
(27/27+20)





Über den Handlungstext

GEMEINSAM BERATEN UND ENTSCHEIDEN

wurde in SV5 (März 23) nicht abschließend abgestimmt. Er wurde zur weiteren Behandlung vertagt und an den Synodalen Ausschuss übergeben.

Inhalt:

- Leitungshandeln des Bischofs mittels Selbstbindung an Voten diözesaner Beratungsgremien knüpfen
- Rahmenordnung erstellen
- Entsprechend: Musterordnung für Pfarreien:
Auch Pfarrer binden sich an Gremienvoten

World Synodal Path – Bischofssynoden in Rom



Ad Limina Besuch in Rom





Die breite Mehrheit der Bischöfe steht hinter den Reformanliegen des Synodalen Weges und strebt nachhaltige Veränderungen an.

Bischof Dr. Georg Bätzing

Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz
und Präsident des Synodalen Weges

Foto: KNA



Feierlicher Abschluss im Dom St. Bartholomäus



Paritätische Leitung



Frauen in der Verkündigung



ERZBISTUM
PADERBORN



**„Synodalität muss Weg
der katholischen Kirche
sein“**

www.erzbistum.paderborn.de

29.4.2023

SAVE THE DATE

4. Frauenkonferenz IM ERZBISTUM PADERBORN

Was bringen Synodaler Weg und Weltsynode
für die Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche?

Gestaltungsräume – Gespräche – Informationen

Samstag, 29. April 2023, 10.00 – 15.30 Uhr
Ursulinenschulen Werl



<https://wir-erzbistum-paderborn.de/strategische-themen/frauen/4-frauenkonferenz-im-erzbistum-paderborn/>

M. Labudda 2023

GRUND
NR. 007

FRAUEN. KÖNNEN. KIRCHE.*



***Förderung:** 65 % Frauenanteil im Erzbischöflichen Generalvikariat, Programm „Kirche im Mentoring – Frauen steigen auf“, Frauenkonferenz, Stelle für innovative Frauenpastoral, offenes Frauennetzwerk, Ausbildung in liturgischen Diensten und mehr.

noch-ein-grund-mehr.de

1000
GUTE
GRÜNDE



erzbistum-paderborn.de



Evangelisierung

„Ich erträume mir eine Kirche, für die ich mich nicht mehr schämen muss. Eine ,Kirche, von der sich Jung und Alt angesprochen und aufgenommen fühlen. Eine Kirche, die unaufdringlich, authentisch und glaubwürdig als Gemeinschaft auftritt.“



Johanna Müller, jüngste Synodale in:

Labudda/Leitschuh: Synodaler Weg. Letzte Chance?, Bonifatius Verlag 2021.



Evangelisierung

„Der Synodale Weg zeigt mir , dass wir die Kirche brauchen, aber dass wir ihre Relevanz für die Menschen wieder (neu) erschließen müssen. Wir erleben Veränderungen, die so rasant sind, dass Antworten unbedingt nötig sind. (...) Erneuerung der Kirche heißt, an Christus orientiert darauf zu schauen, wie wir heute zum gelingenden Leben der Getauften beitragen können.“

Weihbischof Josef Holtkotte in:

Labudda/Leitschuh: Synodaler Weg. Letzte Chance?, Bonifatius Verlag 2021.





Evangelisierung

„Ich bin überzeugt; heute – hier und jetzt- ist der Kairos, den es zu ergreifen gilt. Haben wir keine Angst. Seien wir uns der Verantwortung bewusst. Viele Menschen schauen voll Erwartung und Hoffnung auf uns – in und außerhalb der Kirche, in unserem Land und in unserer Welt. Vor allem aber schaut Gott auf uns. Er sieht in unser Herz, er sieht, ob unser Wille zur Umkehr und Reue echt ist; er sieht, ob wir bereit sind, ernst zu machen mit der Liebe und der Geschwisterlichkeit.“

Sr. Phillippa Rath in:
Labudda/Leitschuh: Synodaler Weg. Letzte Chance?,
Bonifatius Verlag 2021.



*T: Jean-Marc Morin, Ü: Th. Cdanády und R. Ibounig 1985, M: P. und V. Mugnier 1982
Arr.: Christoph Mühlthaler 2011*

F#m E E F#m

At-me in uns, Hei-li-ger Geist, bren-ne in uns, Hei-li-ger Geist,

5 F#m E E F#m

wir-ke in uns, Hei-li-ger Geist, A-tem Got-tes, komm!

5



Copyright Michaela Labudda



Bilder und Informationen:
www.synodaler-weg.de
www.erzbistum-paderborn.de

Fotoquelle: Maximilian Lachner/Synodaler Weg
Und privat

M. Labudda 2023